

Neuberechnung des Aktienindex der Schweizerischen Nationalbank

Die Schweizerische Nationalbank veröffentlicht seit dem Jahre 1927 in ihrem Monatsbericht einen Aktienindex, der über den Stand und die Entwicklung der Kurse der an den Börsen von Zürich, Basel und Genf kotierten Dividendenwerte orientiert. Erfäßt sind die Aktien von Gesellschaften mit einem einbezahnten Grundkapital von mindestens fünf Millionen Franken. Die Kurse der einzelnen Titel werden für jeden Berechnungszeitpunkt mit der Zahl der Aktien multipliziert, und die sich ergebenden Produkte, die sogenannten Börsenkapitalisierungen, zu Kurswertsummen für einzelne Wirtschaftszweige sowie zu einem Gesamttotal für alle berücksichtigten Aktien zusammengefaßt. Als nächster Schritt werden die Kurswertsummen in Prozente des einbezahlten Kapitals umgerechnet. An diesen Verhältniszahlen – dem Stand des Aktienindex – läßt sich somit ablesen, auf wieviel Prozente des einbezahlten Kapitals sich die Börsennotierungen belaufen.

Diese Indexkonstruktion beruht auf einer der verschiedenen Fragestellungen, auf denen ein Aktienindex aufgebaut werden kann. Mit der Berechnungsmethode hängt es zusammen, daß der Index keine feste zeitliche Ausgangsbasis besitzt und die Zahl der berücksichtigten Valoren nicht konstant bleibt. Diese wird vielmehr laufend der Zahl der an den drei genannten Börsen kotierten Aktien von Gesellschaften mit einem einbezahnten Aktienkapital von mindestens fünf Millionen Franken angepaßt.

Die Gründe für die Revision des Aktienindex

Von Neuaufnahmen oder vom Wegfall von Titeln herührende Änderungen im Umfang und in der Zusammensetzung des der Berechnung zugrunde liegenden Portefeuilles wirken sich auf den Trend des Aktienindex der Nationalbank allerdings kaum aus. Dagegen wird dessen Entwicklung durch Sonderbewegungen der Kurse einzelner Titel beeinflußt, wie sie sich namentlich im Gefolge von Kapitalerhöhungen oder auch von Rückzahlungen von Aktienkapital ergeben. So ist eine Heraufsetzung des Grundkapitals in der Regel von einer Verringerung des Verhältnisses des Kurswertes zum Nominalwert der Aktien der betreffenden Gesellschaft begleitet, was auf die Bewegung des Aktienindex des Wirtschaftszweiges, dem sie angehört, und damit auch auf jene des Gesamtindex einwirkt. Häufen sich Kapitalerhöhungen, wie dies seit einigen Jahren der Fall ist, so hat der Aktienindex der Nationalbank in Zeiten einer allgemeinen Kurssteigerung an den Aktienbörsen die Tendenz, die Kurshausse nur abgeschwächt widerzuspiegeln. Ferner ergeben sich bei Kapitalerhöhungen kurzfristige Unstetigkeiten im Indexverlauf, die auf die Notierungen ex Anrechtecoupon zu Beginn der Zeichnungsfrist für neue Aktien zurückzuführen sind.

Diese Überlegungen gaben der Nationalbank Anlaß, die Berechnungsgrundlagen ihres Aktienindex zu überprüfen und zu revidieren.

Aufbau und Berechnungsmethode des neuen Aktienindex

1. Allgemeines

Während der bisherige Index über den Stand und die Veränderungen des Verhältnisses des Kurswertes zum einbezahnten Aktienkapital Aufschluß gab, soll der revidierte Index die *durchschnittliche zeitliche Entwicklung der Kurse der an den schweizerischen Börsen kotierten Aktien* seit dem Jahre 1966 wiedergeben, unter Berücksichtigung der Bedeutung, welche den einzelnen Valoren zukommt.

2. Auswahl der Aktien

Um den Anschluß an den bisherigen Index bestmöglich zu gewährleisten, wurde dessen Zusammensetzung im großen ganzen übernommen. Der neue Index umfaßt wiederum die an den Börsen von Zürich, Basel und Genf kotierten Aktien schweizerischer Gesellschaften, die Ende 1967 ein einbezahntes Aktienkapital von mindestens fünf Millionen Franken aufwiesen. Es sind 86 Unternehmungen mit insgesamt 107 Valoren berücksichtigt, und zwar Inhaber- und Namenaktien, zum Teil auch Partizipationsscheine. Die Unternehmungen und Titel, gegliedert nach Wirtschaftszweigen, sind dem Anhang zu diesem Bericht zu entnehmen. Der Index umfaßt somit den größten Teil des börsennotierten Aktienkapitals. Nur außerbörslich gehandelte Werte sind in die Berechnung nicht einbezogen.

3. Zeitliche Ausgangsbasis

Zeitliche Ausgangsbasis der Indexberechnung ist das Jahr 1966. Dem Index wurde dieser Basiszeitraum und nicht ein einzelner Tag zugrunde gelegt, weil ein solcher wegen allfälliger Zufallsschwankungen in der Kursentwicklung eine zu schmale Indexbasis darstellen würde. Die Wahl des Jahres 1966 als Basiszeitraum ist zweckmäßig, weil sich die Kurse, im ganzen gesehen, in verhältnismäßig ruhigen Bahnen bewegten. Für jede einzelne Aktie wurde der Durchschnittskurs 1966 auf Grund der Notierungen an den Freitagsbörsen ermittelt. Dieser Kurs wurde gleich 100 gesetzt und für jeden späteren Berechnungszeitpunkt der jeweilige Börsenkurs (Schlußkurs oder allenfalls letzter Geldkurs) in Prozente dieses Basiskurses umgerechnet.

4. Berechnungsformel

Die Kursverhältnisse (Kurs im Berichtszeitpunkt im Verhältnis zu jenem im Basisjahr) der 107 Valoren werden zu einer Indexziffer zusammengefaßt. Um der unterschiedlichen Bedeutung der einzelnen Titel Rechnung zu tragen, wird jedes individuelle Kursverhältnis mit dessen Börsenkapitalisierung (Aktienzahl × Durchschnittskurs) im Jahre 1966 gewichtet. Der Index wird somit nach der Formel von Laspeyres berechnet¹.

5. Periodizität der Berechnung

Der Index wird weiterhin wöchentlich, auf Grund der Freitagskurse, ermittelt. Die Nationalbank nimmt jedoch Berechnungen auch in kürzeren Abständen in Aussicht, falls die Börsenentwicklung dies nahelegen sollte.

Damit der Indexverlauf schon im Zeitpunkt der ersten Veröffentlichung über einige Jahre verfolgt werden kann, sind die Berechnungen bis Anfang 1966 zurück vorgenommen worden.

6. Sonderprobleme

Soll der Index seine Aufgabe, die durchschnittliche Kursbewegung aufzuzeigen, erfüllen, so darf sein Verlauf

nicht durch Sondereinflüsse, wie sie sich namentlich aus Kapitalerhöhungen mit Bezugsrechten ergeben, beeinflußt werden. Solche Kursbewegungen werden durch eine entsprechende Korrektur ausgeschaltet. Dies ermöglicht einen richtigen Vergleich der Kursbewegung der Aktie einer Gesellschaft, welche ihr Kapital erhöht hat, mit jener der anderen Aktien; gleichzeitig wird vermieden, daß Kapitalveränderungen den Aussagewert des Index tangieren. Die Korrektur stützt sich auf das sogenannte Kettenverfahren, das in der Berechnung von Preisindexzahlen allgemein angewendet wird, falls die Preisnotierung einer Indexposition nicht mehr sinnvoll mit dem Preis in der Basisperiode verglichen werden kann². Eine Verkettung von Indexzahlen drängt sich immer dann auf, wenn die Gewichtung eines Index eine Veränderung erfährt oder wenn Indexpositionen aus der Berechnung ausscheiden.

Kursabschläge, die sich bei der Auszahlung der Dividenden ergeben, werden nicht ausgeschaltet, weil Dividendenerwartungen in der Regel von der Börse bereits vorweggenommen werden. Der Kursabschlag bei Auszahlung der Dividende gleicht also praktisch nur den durch die Dividendenerwartung bereits herbeigeführten Kursanstieg aus. Eine Ausschaltung der Dividendenabschläge würde, besonders wenn sich die Dividendenausschüttungen häufen, den Index überhöht erscheinen lassen.

¹ Die Laspeyres-Formel lautet:

$$I_t = \frac{\sum K_t (K_0 \cdot N_0)}{\sum K_0 N_0} \cdot 100 \text{ oder anders ausgedrückt:}$$
$$= \frac{\sum K_t N_0}{\sum K_0 N_0} \cdot 100$$

Dabei bedeuten: I_t = Index im Berechnungszeitpunkt

K_0 = Durchschnittskurs im Basisjahr 1966

K_t = Kurs im Berichtszeitpunkt

N_0 = Zahl der im Jahre 1966 ausgegebenen Aktien

Σ = Zeichen für Aufsummierung der einzelnen Kapitalisierungen

² Wie eine solche Korrektur durchgeführt wird, sei an folgendem Beispiel illustriert.

a) Mit Zeichnungsfrist vom 1.-15. Oktober und Bezugsberechtigung der Inhaber von alten Aktien erhöhte die Schweizerische Bankgesellschaft ihr Aktienkapital um 20 Mio. Die Zahl der Aktien stieg damit um 40000. Der Nennwert der Aktien stellt sich auf Fr. 500. Der Bezugspreis der neuen Aktien belief sich auf Fr. 500. 13 alte Aktien berechtigten zum Bezug einer neuen Aktie.

b) Der Kurs der alten Aktien belief sich am 27. September (vor Abtrennung des Bezugsrechtes) auf Fr. 5135, was einem Indexstand von 250,1 (1966 = 100) entspricht.

c) Da sich nach der Kapitalerhöhung der Börsenwert des Unternehmens auf eine größere Zahl von Aktien verteilt, wird deren Kurswert beeinflußt. Dieser kann nicht mehr mit jenem der alten Aktien vor Abtrennung des Bezugsrechtes sinnvoll verglichen werden. Um den richtigen zeitlichen Vergleich zu ermöglichen, wird für den letzten Berechnungstermin vor der Kapitalerhöhung ein theoretischer Kurs ermittelt. Dieser stellt sich, da eine alte SBG-Aktie zu Fr. 5135 gehandelt wurde und für je 13 alte Aktien eine neue zu Fr. 500 bezogen werden konnte, auf

$$\frac{13 \times 5135 + 500}{14} = 4804$$

Der Betrag entspricht gewissermaßen dem Aktienkurs, der sich unter sonst gleichen Umständen ergeben hätte. Er bildet den neuen Basiskurs, mit welchem die späteren Kursnotierungen verglichen werden.

d) Im ersten Berechnungszeitpunkt nach der Kapitalerhöhung, das heißt am 4. Oktober 1968, belief sich der Kurs der SBG-Aktien auf Fr. 4990. Er macht 103,9% des theoretischen Kurses von Fr. 4804 aus und bringt die dannzumalige Hausestendenz bei diesem Titel zum Ausdruck.

Um den Anschluß an die Kursentwicklung vor der Kapitalerhöhung zu erhalten, wird die bisherige Indexreihe für die Aktien der SBG mit der neuen, auf der Basis des theoretischen Kurses von Fr. 4804 = 100 ermittelten Reihe verkettet. Der Kurs vor Abtrennung des Bezugsrechtes (250,1) wurde mit 103,9 multipliziert und das Ergebnis durch 100 dividiert. Demzufolge stellte sich der Index der SBG-Aktie am 4. Oktober auf 259,8.

Nouvel indice des actions de la Banque nationale suisse

La Banque nationale suisse publie dans son bulletin mensuel depuis 1927 un indice qui renseigne sur l'état et l'évolution des actions suisses cotées aux bourses de Zurich, Bâle et Genève. Cet indice englobe les titres de sociétés au capital versé d'au moins cinq millions de francs. Pour chaque date de calcul on multiplie les cours des différentes valeurs par le nombre de titres et l'on réunit ces produits, appelés capitalisations boursières, par branche économique et en un total général. On rapporte ensuite ces chiffres au capital versé, en pourcent. Cette relation constitue l'indice suisse des actions, qui indique donc à combien de pourcents du capital versé se monte la valeur boursière des titres.

Pour établir un indice boursier on peut envisager différentes méthodes. La méthode utilisée jusqu'à maintenant ne suppose ni date de référence fixe, ni nombre constant de titres. Ce dernier dépend du nombre d'actions dont les sociétés au capital d'au moins cinq millions de francs demandent la cotation aux bourses susmentionnées.

Raisons de la revision

Certes, les changements (apparition ou retrait de titres) dans le volume et la composition du portefeuille sur lequel se basent les calculs ont à peine influencé le trend de l'indice des actions. Mais les fluctuations particulières des cours de certains titres, telles qu'elles ont notamment résulté d'augmentations ou de remboursements de capital-actions, ont influé sur l'évolution de cet indice. C'est ainsi qu'une augmentation du capital s'accompagne en principe d'une diminution du rapport entre la valeur boursière et la valeur nominale des actions de la société concernée, ce qui se répercute sur l'indice de la branche à laquelle cette entreprise appartient et sur l'indice global. Si, comme depuis quelques années, les augmentations de capital s'accroissent, l'indice a tendance, en période de hausse des cours, à ne pas refléter que de façon atténuee. En outre, les augmentations de capital peuvent provoquer de brèves discontinuités dans l'évolution de l'indice, à la suite de la cotation des titres dont on a détaché les coupons de souscription.

Ces considérations ont amené la Banque nationale à reviser les bases de calcul de son indice des actions.

Constitution et méthode de calcul du nouvel indice

1. Généralités

Alors que l'ancien indice renseigne sur l'état et les variations du rapport entre la valeur boursière et le capital

versé, le nouveau indique *l'évolution moyenne des cours des actions cotées aux bourses suisses depuis 1966*, compte tenu de l'importance des différents titres.

2. Choix des actions

Pour assurer la meilleure transition possible entre le nouveau et l'ancien indice, on a conservé en gros la composition de ce dernier. Le nouvel indice comprend les actions cotées aux bourses de Zurich, Bâle et Genève des sociétés suisses dont le capital versé se montait au moins à 5 millions de francs à la fin de 1967. Il s'agit de 86 entreprises et de 107 titres, soit des actions nominatives et au porteur, mais aussi des bons de participation. La liste des entreprises et titres, répartis par branches, figure en annexe. L'indice comprend donc la plus grande partie du capital-actions coté. En revanche, les valeurs traitées seulement hors bourse n'y sont pas incluses.

3. Période de référence

La période dont les chiffres servent de base au calcul de l'indice est l'année 1966. On a choisi une année entière, et non un seul jour, pour ne pas mettre en évidence d'éventuelles fluctuations accidentnelles. Le choix de 1966 comme période de référence se justifie par des changements de cours relativement faibles dans l'ensemble. On a calculé pour chaque action la moyenne des cours du vendredi. On considère le chiffre obtenu comme égal à 100 et l'on calcule combien de pourcents de ce chiffre de base représente tout cours postérieur choisi (cours de clôture ou, à défaut, dernier cours de la demande).

4. Formule de calcul

On a réuni en un indice global les indices individuels (cours pour n'importe quelle date par rapport au cours de la période de référence) des 107 valeurs. Pour tenir compte de l'importance respective de chaque titre on a pondéré tout indice individuel par la capitalisation boursière de cette valeur en 1966. L'indice global se calcule donc par la formule de Laspeyres¹.

5. Fréquence du calcul

La Banque nationale continuera de calculer l'indice chaque semaine, sur la base des cours du vendredi. Elle se propose cependant des relevés plus fréquents si l'évolution boursière le nécessite.

Pour permettre, lors de la première publication, d'examiner l'évolution du nouvel indice durant plusieurs années, les calculs concernent déjà le début de 1966.

6. Problèmes particuliers

Afin de remplir son but, qui est de refléter l'évolution moyenne des cours, l'indice ne doit pas être soumis aux influences particulières, et notamment pas, en cas d'aug-

mention du capital, à celle des droits de souscription. Il convient d'éviter ces effets par les ajustements adéquats. Cela permet de comparer l'évolution de l'action d'une société qui a augmenté son capital à l'évolution des autres actions; on évite du même coup que des modifications de capital ne déprécient la valeur représentative de l'indice. La correction se fait grâce aux indices en chaîne. On applique généralement cette méthode à l'indice des prix au cas où l'un des éléments de la série n'est pas comparable à celui de la période de référence².

¹ Formule de Laspeyres:

$$I_t = \frac{\sum C_t}{\sum C_0} \cdot \frac{(C_0 \cdot N_0)}{\sum C_0 N_0} \cdot 100 \text{ que l'on peut exprimer aussi}$$

$$= \frac{\sum C_t N_0}{\sum C_0 N_0} \cdot 100$$

où

I_t = indice pour une date déterminée

C_0 = cours moyen en 1966, année de base

C_t = cours à une date déterminée

N_0 = nombre de titres émis en 1966

Σ = sommation des différentes capitalisations

² L'exemple suivant montrera comment effectuer cette correction.

a) La souscription de nouvelles actions, ouverte du 1er au 15 octobre aux détenteurs d'anciennes actions, a permis à l'Union de Banques Suisses d'augmenter son capital social de 20 millions de francs. Le nombre des actions s'est ainsi accru de 40 000. La valeur nominale est de Fr. 500. Le prix de souscription des nouvelles actions se montait à Fr. 500. Treize anciennes actions permettaient d'en souscrire une nouvelle.

La méthode des indices en chaîne s'impose en cas de changement dans la pondération ou de lacune dans la série.

Il ne convient pas d'éliminer les effets des versements de dividendes sur l'indice, car la bourse anticipe les dividendes en principe. La baisse des cours provoquée par ces versements compense donc pratiquement la hausse provoquée par ces anticipations. Eliminer la baisse reviendrait à surévaluer l'indice, surtout si beaucoup de versements s'opéraient en même temps.

b) Le cours des anciennes actions se montait le 27 septembre (avant le détachement du coupon de souscription) à Fr. 5135, soit un indice de 250,1 (1966 = 100).

c) Après l'augmentation du capital, la répartition de la valeur boursière de l'entreprise en un plus grand nombre d'actions influence le cours de celles-ci, qu'on ne peut plus comparer sans autre aux anciennes actions, dont le coupon n'était pas encore détaché. Afin de rendre la comparaison possible on recherche un cours théorique pour le dernier vendredi précédent l'augmentation du capital. Comme le cours de l'ancienne action s'élevait à Fr. 5135 et qu'il fallait 13 anciennes actions pour en acquérir une nouvelle, à Fr. 500, le cours recherché s'établit à

$$\frac{13 \times 5135 + 500}{14} = 4804$$

Ce montant correspond au cours théorique que l'on aurait obtenu si les circonstances étaient restées les mêmes. Il constitue le cours de référence auquel on peut comparer les cotations ultérieures.

d) Le premier vendredi après l'augmentation du capital, c'est-à-dire le 4 octobre, le cours de l'action de l'UBS s'est fixé à Fr. 4990 soit 103,9% du cours théorique de Fr. 4804, ce qui marquait une tendance à la hausse.

Pour la relier à l'évolution précédant l'augmentation du capital, on «enchaîne» la nouvelle série d'indices calculée sur la base du cours théorique de Fr. 4804 = 100 à l'ancienne série. On multiplie par 103,9 le cours avant le détachement du coupon (250,1) et l'on divise le résultat par 100. L'indice du 4 octobre se monte ainsi à 259,8.

Zusammensetzung des Aktienindex - Composition de l'indice des actions

1. Banken – Banques

Aargauische Hypotheken- & Handelsbank
Bank Leu & Co. AG
Hypothekar- und Handelsbank Winterthur
Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Bodenkreditanstalt

Schweizerische Hypotheken- und Handelsbank
Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerische Nationalbank
Basellandschaftliche Hypothekenbank
Handwerkerbank Basel
Solothurner Handelsbank
Banque p. le Commerce Suisse-Israélien/Act. A
Banque p. le Commerce Suisse-Israélien/Bons de jouis.

2. Finanzgesellschaften – Sociétés financières

Allgemeine Finanzgesellschaft, Zürich	
«Basler Handelsbank» Beteilig.- und Finanzgesellschaft	
ELEKTRO-WATT AG	
GUTOR Holding AG	
«Holderbank» Financ. Glarus AG	Inhaber
«Holderbank» Financ. Glarus AG	Namen
INDELEC Schweiz. Ges. für elektr. Ind.	
Motor-Columbus AG	
Pax Anlage AG	Namen
Schweiz.-Amerik. Elektr.-Gesellschaft	Serie I
Schweiz.-Amerik. Elektr.-Gesellschaft	Serie II
Schweiz.-Argent. Anlageges. ADCA	Stamm
Schweiz.-Argent. Anlageges. ADCA	Prior
Schweiz. Elektr.- und Verkehrsges.	Stamm
Schweiz. Ges. für Kapitalanlagen	nom. 50.–
Schweiz. Ges. für Kapitalanlagen	nom. 250.–
Schweiz. Ges. für Metallwerte	Stamm
Société Financière Italo-Suisse	
Société Internationale Pirelli S.A.	
Südamerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft	
Holding Ed. Laurens S.A., Basel	
Société Suisse de ciment Portland	
Société Générale pour l'Industrie	Inhaber
Société Générale pour l'Industrie	Namen
Sopafin, Genève	

3. Versicherungen – Assurances

Bâloise-Holding	
Helvetia Schweiz. Feuerversicherungs-Ges.	
«Neuenburger» Schweiz. Allg. Vers.-Ges.	
Schweiz. National Vers.-Gesellschaft, Basel	
Schweiz. Rückversicherungs-Gesellschaft	
Schweiz. Unfallvers.-Gesellschaft, Winterthur	
«Schweiz» Allg. Versicherungs-AG	
«Zürich» Versicherungs-Gesellschaft	
«La Genevoise» Cie d'assurance sur la Vie	

4. Verkehr – Transports

Brig–Visp–Zermatt–Bahn	Stamm
Gornergratbahn–Gesellschaft	
«SWISSAIR» Schweiz. Luftv.–Ges. AG	Inhaber
«SWISSAIR» Schweiz. Luftv.–Ges. AG	Namen
Tramways genevois	Stamm
Tramways genevois	Prior

5. Diverse Unternehmungen – Entreprises diverses

Grands Magasins Jelmoli S.A.	
Magazine zum Globus	Inhaber
Magazine zum Globus	Namen
Magazine zum Globus	Part.-Sch.
Sastig AG, Glarus	Inhaber
Sastig AG, Glarus	Namen
Au Grand Passage S.A.	
Publicitas S.A., Genève	

6. Kraftwerke – Usines électriques

Aare-Tessin AG für Elektrizität	
Aletsch AG, Mörel	
Centralschweizerische Kraftwerke	
Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg	
Energie Electrique du Simplon S.A.	
Kraftwerk Laufenburg	
Società Elettrica Sopracenerina S.A.	
Kraftwerk Brusio AG	

7. Chemie – Chimie

Ciba AG, Basel	Inhaber
Ciba AG, Basel	Namen
Geigy J. R. AG, Basel	Inhaber
Geigy J. R. AG, Basel	Namen
Lonza AG	
Sandoz AG, Basel	

8. Maschinen und Metalle – Machines et métaux

AG Brown Boveri & Cie.	Serie A
AG Adolf Saurer	
Georg Fischer AG	Inhaber
Georg Fischer AG	Namen
Landis & Gyr AG, Zug	Serie B
LG International AG, Zug	Part.-Sch.
Monteforno Stahl- und Walzwerke AG	
Schweiz. Aluminium AG, Chippis	Inhaber
Schweiz. Aluminium AG, Chippis	Namen
Gebrüder Sulzer AG	
Gebrüder Sulzer AG	Part.-Sch.
Von Roll AG, Gerlafingen	Namen
Appareillage Gardy	
Câbleries et Tréfileries de Cossonay S.A.	
Charmilles (Ateliers des) S.A.	
Ed. Dubied & Cie S.A.	
Instruments de physique	Inhaber
Instruments de physique	Namen
Sécheron (Ateliers de) S.A.	Inhaber
Sécheron (Ateliers de) S.A.	Namen

9. Textilien und Leder – Textiles et cuirs

AG für Seidenindustrie, Glarus	
C. F. Bally AG, Zürich	Namen

10. Lebensmittel – Denrées alimentaires

Brauerei Eichhof, Luzern	Inhaber
Brauerei Eichhof, Luzern	Namen
Hero Conservern Lenzburg	
Nestlé Alimentana S.A.	Inhaber
Nestlé Alimentana S.A.	Namen
Suchard Holding S.A.	
Ursina AG, Konolfingen	

11. Übrige – Autres

Gesellschaft für Holzstoffbereitung	Inhaber
Gesellschaft für Holzstoffbereitung	Namen

Schweizerischer Aktienindex – Indice suisse des actions

1966 = 100

Datum Date 1)	Banken Banques	Finanz- gesell- schaften Sociétés finan- cières	Ver- siche- rungen Assur- ances	Verkehr Trans- ports	Diverse Unter- neh- mungen Entre- prises diverses	Industrieaktien – Actions industrielles								Gesamt- Index Indice total				
						Kraft- werke Usines électriques	Chemie Chimie	Ma- schinen und Metalle Machines et métaux	Tex- tilien und Leder Textiles et cuirs	Lebens- mittel Denrées alimen- taires	Übrige Autres	Total						
						Anzahl der Kotierungen – Nombre de cotations												
						14	25	9	6	8	8	6	20	2	7	2	45	107
1966																		
7. Jan.	110,0	109,4	114,1	82,5	105,8	115,1	105,2	104,9	112,7	115,3	108,2	109,2	109,3					
14. »	111,7	110,2	114,3	83,1	108,3	116,9	104,6	106,3	114,3	117,8	107,3	110,3	110,4					
21. »	111,4	111,5	114,2	82,6	112,1	115,3	105,9	107,9	114,3	121,1	109,2	112,2	111,7					
28. »	112,9	111,8	116,5	84,8	114,0	115,9	113,3	111,0	117,7	125,3	107,7	117,2	115,2					
4. Febr.	112,2	111,9	116,1	87,2	124,0	115,5	114,2	110,8	117,9	126,0	108,9	117,7	115,7					
11. »	111,8	110,3	113,7	87,6	118,7	114,4	112,2	108,9	114,2	121,3	108,1	114,8	113,4					
18. »	109,9	111,5	112,7	91,3	119,6	115,7	114,6	109,5	113,6	119,7	112,7	115,3	113,5					
25. »	109,6	111,0	112,4	90,6	119,6	115,2	113,5	108,9	112,6	119,4	124,4	114,7	112,1					
4. März	107,3	109,8	111,6	89,3	119,6	114,1	111,8	107,8	111,6	117,7	116,8	113,1	111,4					
11. »	104,3	108,6	111,0	89,8	116,8	111,4	112,0	106,3	111,8	118,4	115,4	113,4	110,6					
18. »	103,7	109,0	110,8	93,7	117,7	112,2	111,2	105,3	110,2	117,5	114,1	112,2	110,1					
25. »	102,3	106,7	109,7	96,6	112,7	111,1	107,4	104,0	108,4	115,6	111,4	109,8	107,1					
1. April	103,2	104,8	109,5	102,0	112,3	111,8	104,7	104,0	108,0	115,3	110,6	108,6	107,3					
7. »	105,1	105,2	109,5	105,8	110,8	110,0	109,6	105,3	108,8	113,7	108,4	110,1	108,6					
15. »	106,8	104,2	103,6	117,3	110,2	109,5	108,1	105,5	108,7	113,2	108,7	109,4	108,5					
22. »	105,4	103,7	107,9	109,6	106,5	106,8	106,7	104,4	107,0	111,5	106,8	107,9	107,3					
29. »	102,8	103,9	105,8	111,9	101,4	105,9	104,5	104,1	104,9	110,1	106,0	106,4	105,4					
6. Mai	101,8	102,8	102,7	104,6	98,2	103,6	103,6	102,7	102,6	108,7	101,9	105,1	103,9					
13. »	98,4	99,6	99,9	97,2	98,2	101,2	99,8	100,2	99,4	102,2	102,0	100,8	100,5					
20. »	96,2	97,8	100,4	95,7	102,7	99,6	101,8	100,4	100,0	103,1	100,6	101,8	100,2					
27. »	96,7	98,6	100,0	100,5	102,2	100,4	103,8	101,7	100,8	102,6	103,4	102,7	100,9					
3. Juni	96,2	98,1	99,0	97,7	101,4	101,3	103,7	102,3	104,4	102,8	99,9	102,1	100,8					
10. »	95,5	97,0	97,8	98,1	98,7	97,9	101,2	100,9	101,7	98,9	99,9	100,1	98,7					
17. »	98,3	98,5	99,1	105,9	101,4	97,8	104,3	102,0	102,8	100,7	101,3	102,2	100,9					
24. »	98,4	99,0	98,4	104,9	100,0	96,8	102,9	100,7	101,2	98,1	99,9	100,4	99,8					
1. Juli	97,6	97,9	97,2	109,6	98,1	96,4	103,6	101,1	100,4	97,4	94,9	100,5	99,5					
8. »	100,2	98,4	98,4	103,0	99,8	99,3	104,2	102,6	102,0	100,2	102,6	102,2	101,2					
15. »	98,3	97,8	97,2	108,9	98,7	97,1	102,9	99,2	99,8	94,8	96,5	98,9	98,7					
22. »	98,7	97,7	96,3	109,2	98,7	96,6	101,5	99,0	101,0	93,5	96,5	97,9	98,1					
29. »	98,2	96,5	94,9	109,4	97,0	95,3	100,8	97,5	99,5	92,3	89,9	96,8	97,1					
5. Aug.	98,0	96,8	95,3	108,8	97,8	94,9	99,6	97,7	99,6	91,6	86,2	96,1	96,7					
12. »	97,2	95,9	93,7	107,5	61,1	94,1	98,5	96,7	97,8	90,9	88,6	95,2	95,7					
19. »	97,6	96,3	93,9	109,1	97,4	94,0	98,9	98,1	101,0	91,1	89,9	95,8	96,3					
26. »	96,1	94,7	93,7	101,0	94,6	92,3	96,2	96,8	98,7	89,3	92,5	93,7	94,4					
2. Sept.	96,4	93,4	93,4	103,0	92,5	90,5	93,7	95,0	96,6	86,6	89,2	91,3	92,9					
9. »	96,4	92,8	91,5	100,2	91,2	87,8	89,9	92,6	92,1	84,1	90,2	88,4	90,9					
16. »	96,1	94,5	93,1	103,8	92,4	89,9	93,4	93,8	92,5	89,5	91,5	91,9	93,3					
23. »	95,1	95,4	92,2	102,3	91,6	92,1	92,6	93,5	91,3	87,5	95,2	90,1	92,5					
30. »	93,8	95,4	91,8	104,0	91,6	92,2	93,7	95,1	91,7	88,3	95,6	92,6	92,9					
7. Okt.	93,1	95,9	92,1	101,5	91,5	93,0	92,8	94,9	88,9	86,8	95,6	91,1	92,2					
14. »	92,5	95,2	91,3	103,1	91,0	92,8	93,4	95,5	87,7	86,1	93,3	91,2	92,3					
21. »	95,4	96,3	92,8	102,4	90,6	94,5	92,9	96,5	90,2	88,1	95,2	91,7	93,8					
28. »	94,4	94,8	92,2	101,5	90,5	94,2	91,5	95,9	89,6	86,5	95,2	90,8	92,1					
4. Nov.	93,3	94,1	91,3	100,4	89,0	90,5	90,1	94,4	86,7	85,8	93,9	89,5	90,1					
11. »	93,2	94,3	90,9	100,2	86,8	91,8	88,1	92,9	86,6	84,9	92,5	88,1	90,1					
18. »	93,1	93,8	89,3	101,0	84,5	92,3	87,3	93,1	85,3	83,1	90,1	87,3	89,3					
25. »	93,6	92,3	87,0	97,2	78,2	87,4	82,6	91,4	84,7	80,9	87,2	84,1	87,9					
2. Dez.	90,2	90,9	86,3	96,8	79,6	85,5	80,2	88,9	82,3	79,4	93,1	82,1	85,2					
9. »	95,1	93,5	90,2	101,3	85,3	87,3	86,7	93,2	85,4	87,4	91,7	88,3	90,4					
16. »	95,5	92,9	92,2	99,4	86,5	86,7	88,5	92,9	85,8	86,9	90,4	88,8	90,8					
23. »	95,8	92,3	91,6	99,5	86,7	86,8	88,4	91,6	85,8	86,4	93,2	88,3	90,5					
30. »	95,6	92,9	91,6	97,7	87,2	87,0	86,0	91,9	87,1	84,9	94,6	86,9	89,7					

1) Freitag – Vendredi

Schweizerischer Aktienindex – Indice suisse des actions

1966 = 100

Datum Date 1)	Banken Banques	Finanz- gesell- schaften Sociétés finan- cières	Ver- siche- rungen Assur- ances	Verkehr Trans- ports	Diverse Unter- neh- mungen Entre- prises diverses	Industrieaktien – Actions industrielles								Gesamt- Index Indice total			
						Kraft- werke Usines élec- triques	Chemie Chimie	Ma- schinen und Metalle Ma- chines et métal	Tex- tilien und Leder Textiles et cuirs	Lebens- mittel Denrées alimen- taires	Übrige Autres	Total					
						Anzahl der Kotierungen – Nombre de cotations											
						14	25	9	6	8	6	20	2	7	2	45	107
1967																	
6. Jan.	95,7	93,9	91,7	98,9	86,4	86,6	85,0	91,1	86,1	85,7	95,3	86,7	89,7				
13. »	97,2	93,2	93,7	98,2	85,0	84,6	83,6	91,1	86,0	84,2	101,6	85,5	89,4				
20. »	98,8	93,9	95,3	100,1	88,2	85,8	84,9	93,2	87,7	86,6	109,4	87,5	91,1				
27. »	99,3	98,3	105,2	103,4	89,9	94,6	89,8	95,8	90,9	90,1	116,1	91,5	94,9				
3. Febr.	99,5	98,2	103,4	103,8	91,6	92,7	89,7	95,1	94,0	90,6	118,7	91,5	94,8				
10. »	99,7	98,7	104,5	118,0	92,0	91,9	92,9	98,5	93,4	92,4	120,9	94,1	96,7				
17. »	100,1	101,0	107,5	121,9	93,3	95,2	97,1	106,0	100,4	99,5	118,8	99,9	100,7				
24. »	100,1	100,1	106,2	123,4	91,9	94,0	95,4	103,7	98,8	96,7	114,1	97,7	99,3				
3. März	98,4	100,0	105,8	127,7	92,0	94,4	94,5	104,8	98,2	96,9	111,0	97,6	98,9				
10. »	97,8	98,3	104,7	128,3	89,8	94,7	95,2	104,4	97,5	95,3	108,7	97,3	98,3				
17. »	96,9	98,8	103,6	128,0	90,0	94,4	94,0	104,8	96,8	92,8	118,4	96,0	97,4				
23. »	96,0	98,0	103,6	127,7	87,6	93,4	93,2	105,5	96,1	91,9	117,2	95,5	96,7				
31. »	96,1	99,2	104,4	133,9	88,3	93,0	92,9	105,6	95,3	91,6	113,1	95,3	97,0				
7. April	96,2	98,9	103,3	132,6	87,7	93,8	93,6	103,9	96,4	93,3	111,6	95,8	97,1				
14. »	96,2	98,7	102,5	136,9	86,2	93,3	93,9	103,4	92,6	92,4	110,7	95,4	96,8				
21. »	99,0	99,8	104,2	142,6	87,7	93,6	95,0	105,8	92,9	95,4	112,7	97,4	99,0				
28. »	98,2	98,6	102,1	142,5	84,7	95,1	95,0	105,9	92,6	95,4	110,7	97,5	98,4				
5. Mai	98,3	98,2	101,3	150,8	84,9	97,3	95,4	100,8	92,7	94,8	107,2	96,4	97,9				
12. »	99,6	98,5	101,9	145,7	85,9	96,6	95,9	100,7	95,5	93,5	109,0	96,1	98,0				
19. »	99,2	98,3	102,2	148,7	86,0	96,2	98,4	100,8	98,6	92,6	107,9	96,7	98,3				
26. »	95,8	96,8	101,0	144,1	84,5	93,4	95,1	99,0	92,7	90,5	106,0	94,2	95,8				
2. Juni	95,5	96,1	98,5	140,5	82,3	91,8	92,9	96,9	90,8	88,1	104,8	92,0	94,1				
9. »	97,3	96,4	99,6	145,7	82,2	91,6	95,0	97,9	92,2	90,6	103,0	93,8	95,7				
16. »	96,1	95,5	97,6	144,4	84,6	91,7	93,7	97,4	90,5	88,6	102,5	92,5	94,5				
23. »	96,4	95,4	97,5	144,6	85,8	92,2	93,6	96,6	92,9	88,5	101,2	92,4	94,5				
30. »	96,7	95,1	97,5	143,4	83,3	91,7	94,6	96,6	92,0	88,0	99,2	92,5	94,5				
7. Juli	98,5	95,7	98,5	144,7	83,2	91,1	96,2	98,7	94,5	89,2	100,6	94,0	95,9				
14. »	97,9	94,7	97,3	142,5	82,8	91,0	93,5	97,0	98,4	86,2	99,2	91,6	94,2				
21. »	99,0	96,0	97,3	144,0	83,2	90,3	96,1	102,3	96,3	86,4	106,0	93,8	95,8				
28. »	99,3	96,8	97,9	144,9	83,3	91,1	98,4	104,2	96,4	87,8	108,7	95,6	97,1				
4. Aug.	102,6	99,9	98,6	144,4	84,4	91,3	98,7	105,9	98,7	89,4	107,3	96,7	93,7				
11. »	105,2	104,2	100,1	146,7	89,3	93,1	100,5	110,0	104,5	93,0	118,7	99,7	101,7				
18. »	109,5	106,9	107,1	149,0	94,9	97,4	107,2	113,9	104,9	98,1	121,8	105,0	106,6				
25. »	111,7	109,2	109,3	147,1	100,9	99,3	111,3	116,4	111,7	103,5	118,7	109,1	110,0				
1. Sept.	112,2	111,2	111,1	143,8	99,7	100,3	114,2	118,4	107,8	105,3	117,1	111,2	111,5				
8. »	116,0	119,0	113,2	149,2	103,3	102,6	125,3	122,6	112,2	114,9	123,1	119,8	118,3				
15. »	116,4	117,4	111,6	145,1	100,4	101,8	123,9	121,7	115,2	113,0	120,9	118,4	117,2				
22. »	115,9	115,5	111,0	135,7	101,2	100,4	122,5	118,6	114,4	110,1	113,3	116,1	115,3				
29. »	120,4	115,1	110,8	141,1	97,6	100,6	123,8	117,9	117,1	111,7	112,0	117,0	116,7				
6. Okt.	118,3	113,0	108,7	137,7	94,4	100,4	120,6	115,5	114,7	103,0	109,2	114,0	114,0				
13. »	119,3	112,8	108,2	136,8	97,5	101,2	121,9	116,9	114,3	109,5	111,6	115,3	115,0				
20. »	116,6	111,2	108,3	131,7	95,0	100,5	120,6	116,0	110,9	107,1	105,3	113,7	113,2				
27. »	114,3	110,2	108,0	136,5	96,0	101,0	120,7	113,6	112,9	107,8	106,0	113,5	112,7				
3. Nov.	114,5	110,9	108,0	132,7	94,8	101,3	119,0	113,3	109,2	104,9	102,9	111,8	111,6				
10. »	117,3	109,7	107,0	134,7	94,9	100,6	119,8	114,5	110,6	104,7	108,0	112,3	112,3				
17. »	119,5	110,7	107,3	138,9	94,9	101,3	113,8	114,8	111,0	106,1	104,2	110,5	111,9				
24. »	125,8	113,7	106,6	140,7	98,7	101,3	117,9	117,9	113,2	112,7	108,0	115,1	116,2				
1. Dez.	124,7	112,6	108,4	140,2	97,4	100,5	119,2	118,6	108,0	110,3	109,1	114,8	115,8				
8. »	126,0	114,1	106,7	140,5	98,9	100,6	121,7	119,8	108,5	110,2	109,3	116,0	116,8				
15. »	135,1	115,1	106,4	133,3	99,4	101,3	124,2	123,1	110,4	114,3	106,1	119,1	120,4				
22. »	134,7	114,1	109,4	137,1	98,8	101,7	127,9	135,9	113,4	114,4	103,8	123,2	122,8				
29. »	137,0	116,0	115,9	138,0	99,2	102,4	136,6	141,6	118,2	117,5	113,9	128,9	127,4				

1) Freitag – Vendredi

Schweizerischer Aktienindex – Indice suisse des actions

1966 = 100

Datum Date 1)	Banken Banques	Finanz- gesell- schaften Sociétés finan- cières	Ver- siche- rungen Assur- ances	Verkehr Trans- ports	Diverse Unter- neh- mungen Entre- prises diverses	Industrieaktien – Actions industrielles							Gesamt- Index Indice total					
						Kraft- werke Usines élec- triques	Chemie Chimie	Ma- schinen und Metalle Machines et métaux	Tex- tilien und Leder Textiles et cuirs	Lebens- mittel Denrées alimentaires	Übrige Autres	Total						
						Anzahl der Kotierungen – Nombre de cotations												
						14	25	9	6	8	8	6	20	2	7	2	45	107
1968																		
5. Jan.	132,9	115,0	114,3	132,4	88,1	103,3	131,1	137,2	115,5	113,0	111,5	124,4	123,5					
12. »	136,1	116,7	120,1	133,4	100,6	105,8	137,1	143,6	119,1	117,0	118,1	129,6	127,9					
19. »	135,5	116,4	119,6	132,5	101,1	105,3	136,9	141,7	117,7	117,9	117,8	129,4	127,6					
26. »	134,9	115,1	118,2	131,9	100,4	105,9	134,0	141,5	117,5	115,7	120,5	127,5	126,1					
2. Febr.	132,3	115,2	116,4	131,3	99,0	104,9	132,0	142,5	117,0	113,6	118,5	126,2	124,6					
9. »	132,9	113,5	114,8	129,3	98,8	103,2	130,4	143,4	116,4	111,8	115,7	125,0	123,8					
16. »	133,9	114,1	117,7	126,9	98,4	104,6	133,3	147,8	116,4	114,2	114,4	127,9	125,8					
23. »	134,0	115,1	118,3	130,4	98,4	103,6	134,4	148,6	115,5	114,2	113,4	128,4	126,4					
1. März	133,5	113,9	118,3	133,2	98,5	103,5	136,7	146,4	114,5	113,3	110,7	128,6	126,3					
8. »	132,4	115,4	118,8	131,7	95,1	104,4	137,4	147,7	114,7	115,5	110,6	129,9	126,9					
15. »	139,9	117,9	123,9	126,8	98,0	105,0	142,1	152,8	117,5	123,4	109,9	135,5	132,3					
22. »	139,2	117,2	123,2	129,9	96,4	108,7	139,4	150,8	116,4	120,9	108,0	133,3	130,7					
29. »	145,1	119,5	127,4	135,9	98,7	113,5	146,0	155,9	121,6	130,7	109,4	140,6	136,9					
5. April	141,1	118,9	124,4	139,6	94,1	110,6	143,6	152,7	120,4	128,5	105,3	138,1	134,3					
11. »	144,8	120,2	124,5	138,1	95,0	110,0	147,2	155,7	121,3	131,6	105,1	141,2	136,9					
19. »	145,9	121,4	125,2	137,4	95,4	109,5	150,6	155,1	121,7	133,0	106,6	142,9	138,3					
26. »	149,0	122,2	122,3	134,8	95,6	111,8	150,8	154,6	124,5	133,5	109,4	143,2	138,9					
3. Mai	155,5	122,9	125,4	128,2	96,2	112,2	157,4	158,8	135,3	136,4	111,3	147,8	143,0					
10. »	154,9	123,8	128,7	128,6	97,0	114,8	161,6	155,8	132,8	135,7	113,4	148,8	143,9					
17. »	158,4	126,3	129,8	128,2	98,1	116,6	168,2	155,6	133,6	138,0	114,2	152,2	146,9					
24. »	158,7	123,4	131,9	126,1	98,4	116,7	167,4	154,0	135,3	138,2	133,2	151,8	146,6					
31. »	164,2	122,0	129,3	121,8	97,2	112,0	162,8	154,2	131,1	138,5	119,0	149,7	146,0					
7. Juni	168,2	122,8	133,7	129,2	99,0	112,3	167,8	155,5	132,8	139,9	128,3	152,5	149,1					
14. »	171,5	122,1	133,4	126,6	100,4	110,5	169,6	155,3	130,3	139,2	123,5	152,8	149,8					
21. »	168,3	121,3	130,9	126,1	98,9	109,8	168,9	153,1	125,4	136,3	131,4	151,1	147,8					
28. »	167,5	120,8	129,9	123,4	97,0	108,1	170,6	153,5	122,9	133,0	124,9	150,7	147,2					
5. Juli	170,8	122,6	130,9	121,8	99,1	108,8	173,0	155,1	121,2	135,3	129,0	152,7	149,5					
12. »	174,1	122,0	133,1	125,4	98,0	108,2	169,6	150,8	118,8	133,4	126,2	149,8	148,6					
19. »	171,3	120,3	134,4	124,0	98,7	107,7	165,9	147,7	110,5	131,8	118,7	147,0	146,4					
26. »	163,0	118,7	129,3	122,9	97,4	106,9	162,1	145,0	109,7	126,6	119,1	143,2	141,9					
2. Aug.	164,6	119,7	131,5	122,1	97,0	106,0	166,1	147,1	111,4	131,1	124,7	146,7	144,5					
9. »	169,3	118,4	132,3	122,9	97,0	106,8	167,7	149,1	109,3	132,4	121,8	148,2	146,3					
16. »	170,4	119,5	132,6	124,9	97,1	108,4	168,1	148,3	110,8	132,0	120,4	148,1	146,6					
23. »	169,5	119,3	130,6	124,5	98,5	108,0	166,1	147,8	110,0	130,6	118,5	146,7	145,5					
30. »	172,7	121,1	129,4	124,1	99,3	110,7	167,4	147,8	109,0	131,2	117,7	147,6	146,7					
6. Sept.	181,2	122,4	130,3	125,0	99,0	113,0	169,0	148,3	109,0	131,4	120,1	148,5	149,1					
13. »	175,2	122,0	130,3	125,3	96,5	112,6	168,7	148,0	108,2	132,9	117,4	148,8	148,0					
20. »	179,1	123,0	133,3	128,4	96,1	114,8	169,7	151,0	111,1	135,9	118,2	150,9	150,3					
27. »	175,8	122,9	132,3	129,9	96,4	112,8	167,3	149,7	112,7	134,1	117,1	149,0	148,5					
4. Okt.	179,4	122,6	135,8	133,4	96,6	113,6	169,2	154,7	118,5	133,3	119,0	150,6	150,5					
11. »	180,2	121,5	138,9	129,3	97,4	112,7	172,2	153,6	116,9	134,3	118,4	151,9	151,5					

1) Freitag – Vendredi